



Aarau, 31. Juli 2020

Medienmitteilung zur Anhörung «Stadt Aarau, Gemeinden Buchs und Suhr IO; K 242/K 210 Buchser-/Suhrer-/Tramstrasse; Verpflichtungskredit»

## Die EVP Aargau sagt ja zum Verpflichtungskredit

Die Evangelische Volkspartei (EVP) sagt ja zum Verpflichtungskredit für die Neugestaltung der Buchser-, Suhrer- und Tramstrasse. Dieser Strassenraum bedarf einer grundsätzlichen Erneuerung und Entflechtung.

Der EVP ist es wichtig, dass der Bus in diesem Strassenabschnitt bevorzugt wird, um die Fahrplansicherheit zu verbessern und den Fahrgästen den ÖV nicht ganz zu vergrämen. Das frei gewordene Bahntrasse vergrössert den Strassenraum beträchtlich und lässt auch gute Lösungen für den Langsamverkehr zu, was die EVP sehr begrüsst.

In der frühen Phase des Projektes ist noch unklar, wie stark sich der Bund am Strassenprojekt beteiligen wird. Damit ist der Verpflichtungskredit von rund 34 Mio. noch nicht definitiv und die Gemeindebeiträge können nur anteilmässig bestimmt werden.

Für Auskünfte:

Therese Dietiker, Co-Präsidentin EVP Aargau, Aarau, 062 822 21 72, [therese.dietiker@bluewin.ch](mailto:therese.dietiker@bluewin.ch)